

Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Vorstandes der LAG AktivRegion Herzogtum Lauenburg Nord e.V. vom 07.03.2018

Hinweise

Gem. § 10(2) der Satzung der AktivRegion müssen Einladung, Tagesordnung und Beratungsunterlagen den Vorstandsmitgliedern spätestens zwei Wochen vor Sitzungsbeginn übermittelt werden.

Die Einladung erfolgte per Mail am 21.02.2018 (12:17 Uhr).

Tagesordnung und Beratungsunterlagen wurden am 21.02.2018 und damit fristgerecht auf der Homepage der AktivRegion (www.aktivregion-hln.de) veröffentlicht.

Der Vorstand ist gem. § 10(3) beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte der Mitglieder des Vorstandes anwesend sind. Ist das nicht der Fall, kann die Vorstandssitzung mit einer Frist von 15 Minuten neu einberufen werden. Hierauf ist in der Einladung hinzuweisen.

Diese ist dann beschlussfähig, wenn mindestens 4 stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind. Der Anteil der nicht kommunalen Partner der an der Beschlussfassung Mitwirkenden muss mind. 50% betragen.

Darauf wurde in der Einladung vom 21.02.2018 hingewiesen.

An der Beratung und Beschlussfassungen haben folgende stimmberechtigte Mitglieder des Vorstandes teilgenommen:

A. Öffentliche Partner

- | | |
|-------------------------|--|
| Amt Berkenthin | <input type="checkbox"/> Peter Fiebelkorn, Bgm. Gemeinde Krummesse |
| | <input checked="" type="checkbox"/> Michael Grönheim, Vertreter, Bgm. Gemeinde Breitenfelde |
| Amt Breitenfelde | <input type="checkbox"/> Friedhelm Wenck, Amtsvorsteher Amt Breitenfelde |
| | <input type="checkbox"/> Hans Schmaljohann, Vertreter, Bgm. Gemeinde Bälau |
| Amt Lauenburgische Seen | <input checked="" type="checkbox"/> Heinz Dohrendorff, Amtsvorsteher Amt Lauenburgische Seen |
| | <input type="checkbox"/> Werner Rütz, Vertreter, LVB Amt Lauenburgische Seen |
| Amt Sandesneben-Nusse | <input checked="" type="checkbox"/> Ulrich Hardtke, Amtsvorsteher Amt Sandesneben-Nusse |
| | <input type="checkbox"/> Anke Brüggemann, Vertreterin, Bgm. Gemeinde Poggensee |
| Stadt Mölln | <input checked="" type="checkbox"/> Jan Wiegels, Bgm. Stadt Mölln |
| | <input type="checkbox"/> Horst Kühl, Vertreter, Stadtvertreter Stadt Mölln |
| Stadt Ratzeburg | <input checked="" type="checkbox"/> Rainer Voß, Bgm. Stadt Ratzeburg |
| | <input type="checkbox"/> Claus Nickel, Vertreter, Stadtvertreter Stadt Ratzeburg |

B) Wirtschafts- und Sozialpartner

- | | | |
|---------------------------|--|---------|
| Röpersberg-Gruppe,
DRK | <input checked="" type="checkbox"/> Michael Stark, Geschäftsführer | |
| | <input type="checkbox"/> Dr. med. Andreas Schmid, Vertreter, DRK-Kreis- | Kran- |
| | | kenhaus |
| Vereinigte Stadtwerke | <input checked="" type="checkbox"/> Manfred Priebisch, Innovation, Vertrieb | |
| Verein Miteinander Leben | <input type="checkbox"/> Mark Sauer, Vertreter, Vorsitzender | |
| HLMS GmbH | <input type="checkbox"/> Günter Schmidt, Geschäftsführer HLMS | |
| Bauernverband | <input type="checkbox"/> Reinhard Janke, Vertreter, Bauernverband Hzgt. Lbg. | |

Menschen mit Behinderung ADFC	<input type="checkbox"/> Sabine Hübner , Behindertenvertreterin <input type="checkbox"/> Michael Jaekel, Vertreter , Vorsitzender ADFC Mölln
Volkshochschulen Haus Seeblick, Mölln	<input checked="" type="checkbox"/> Ute von Keiser-Pytlik , Leiterin VHS Berkenthin <input type="checkbox"/> Ingrid Brandstädter, Vertreterin , Leiterin Haus Seeblick
Evangelische Kirche LHW Mölln-Hagenow	<input type="checkbox"/> Matthias Lage , Pastor in Mölln <input checked="" type="checkbox"/> Hans-Joachim Grätsch, Vertreter , Geschäftsführer
Breitenfelder Sportverein Kaufmännischer Bereich	<input checked="" type="checkbox"/> Hinnerk Bruhn Vorstandsmitglied im BSV <input type="checkbox"/> Klaus Worm, Vertreter

In Fragen der Befangenheit (Ausschließungsgründe) finden die Regelungen des § 22 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein Anwendung. Bei kommunalen Vertretern oder einem anderen öffentlichem Vertreter liegt kein Interessenskonflikt vor, wenn das Projekt nicht mit einem unmittelbaren persönlichen Vor- oder Nachteil für ihn selbst oder Angehörige, sondern für die Gebietskörperschaft oder öffentliche Stelle verbunden ist, die er vertritt. Letzteres gilt auch für Vertreter der LAG, wenn es sich um ein Projekt der LAG handelt. Im Zweifelsfall entscheidet der Vorstand über die Ausschließung.

Die Anwesenheitsliste liegt der Niederschrift als **Anlage 1** bei (nicht auf der Homepage veröffentlicht).

Die die Sitzung begleitende Präsentation ist als **Anlage 2** der Niederschrift beigelegt.

Die Präsentation der Stadt Ratzeburg zu TOP 6.6 ist der Niederschrift als **Anlage 3** beigelegt.

Sitzungsort Brinkhuus in Behlendorf

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Vorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass der Vorstand beschlussfähig ist. Es sind 5 stimmberechtigte öffentliche Partner und 5 Wirtschafts- und Sozialpartner gem. der anliegenden Anwesenheitsliste (Anlage 1) anwesend.

Der Vorsitzende stellt fest, dass aus Gründen der Befangenheit von der Beratung und Beschlussfassung der TOP unter Pkt. 6 Ausschlüsse erforderlich sind.

Danach nimmt:

- a) an der Beratung und Beschlussfassung des Förderantrages unter Pkt. 6.1 (Treppenplattform) Herr Grätsch nicht teil. Herr Bgm. Wiegels verzichtet auf sein Stimmrecht (es stimmen damit ab: 4 öffentliche Partner und 4 WiSo-Partner).
- b) an der Beratung und Beschlussfassung des Förderantrages unter Pkt. 6.6 (Uferpromenade Stadt Ratzeburg) Herr Bgm. Voß nicht teil. Herr Wiegels verlässt ebenfalls den Raum. Es stimmen ab: 3 öffentliche Partner und 5 WiSo-Partner.

TOP 2 Bekanntmachungen und Hinweise des LLUR Lübeck

Herr Strunk berichtet u.a. über erfolgte Mittelverschiebungen zu Gunsten der AktivRegion i.H.v. ca. 29.000,00 €, die dem Budget zugeschlagen werden.

TOP 3 Berichte des Vorsitzenden und des Regionalmanagements, Projektankündigungen

Herr Wittekind berichtet über die Erstellung des Jahresberichts 2017, der auf der Homepage www.aktivregion-hln.de als .pdf-Dokument zur Verfügung steht.

Bis 16. März müssen Interessenbekundungen für den jährlichen Wettbewerb „unser Dorf hat Zukunft“ eingereicht werden. Teilnehmen können Gemeinden bis 3.000 Einwohner.

Der Leitfaden „Dörpsmobil“ liegt aus. Hierzu gibt es eine Infoveranstaltung am 09. März, zu der noch Teilnehmer angemeldet werden können. Es geht hier ausschließlich um das Verfahren. Herr Grönheim wird teilnehmen.

Projektvorschläge für Maßnahmen die der Ortskernentwicklung dienen, können noch bis zum 06.04.18 eingereicht werden. Teilnahmevoraussetzung ist u.a. ein Ortsentwicklungskonzept, das nicht älter als 3 Jahre ist. Wenn nicht genügend Projekte zusammenkommen, wird es einen „2. Call“ mit etwas anderen Zugangsvoraussetzungen geben (Wegfall des Ortsentwicklungskonzeptes). Die Projekte müssen noch in 2018 umgesetzt werden.

Weiterhin wird über den Sachstand zur Pflegestrukturplanung im Kreis Herzogtum Lauenburg berichtet. Die Projektbeschreibung und Niederschriften der bisherigen Arbeitsgruppensitzungen stehen ebenfalls auf der Homepage zur Verfügung.

TOP 4 Beschluss zum Beratungsverfahren über Förderanträge

Vorgeschlagen wird, die Öffentlichkeit generell von der Beschlussfassung über Leitprojektanträge auszuschließen.

Die Vorstellung und Erläuterung der Projektanträge durch den/die Antragstellers soll wie bisher im öffentlichen Teil der Sitzung erfolgen. Antragsteller werden am Tag nach der Sitzung über das Beratungsergebnis informiert.

Der Vorstand der AktivRegion beschließt das Beratungsverfahren über Leitprojekte dahingehend zu ändern, dass Förderentscheidungen ab sofort in nicht-öffentlicher Sitzung getroffen werden.

Abstimmungsergebnis				
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))
10	10	0	0	5

Der Antrag ist genehmigt.

Der Vorstand beschließt ferner, die Beratung der TOP 6.1- 6.6 der heutigen Tagesordnung in nicht-öffentlicher Sitzung unter TOP 8 durchzuführen.

Abstimmungsergebnis				
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))
10	10	0	0	5

Der Antrag ist genehmigt.

TOP 5 Evaluierung der Integrierten Entwicklungsstrategie (IES)

TOP 5.1 Vorstellung der Ergebnisse

Die Evaluierung folgt den Anforderungen der IES. Grundlage für die Evaluierung des Regionalmanagements bildet der Bericht des Thünen-Instituts, der ebenfalls auf der Homepage einsehbar ist. Zusammengefasst liegt die AktivRegion Herzogtum Lauenburg Nord e.V. insgesamt in allen Punkten leicht über dem Landesdurchschnitt.

Ein weiterer Punkt der Evaluierung betrifft die Schwerpunkte und Inhalte, u.a. die Mittelverteilung auf die einzelnen Schwerpunkte. Die im Schwerpunkt 1 eingeplanten und bisher nicht gebundenen Mittel (ca. 507.000,00 €) können voraussichtlich nicht ausgegeben werden und sollen zur Hälfte auf den Schwerpunkt nachhaltige Daseinsvorsorge umgeschichtet werden.

Herr Wittekind weist in diesem Zusammenhang auf die Förderkulisse hin, die in den letzten Jahren außerhalb der AktivRegionen für das Thema „Klimawandel und Energie“ auf Länderebene und Bundesebene entstanden ist (beispielhafte Hinweise auf die Förderangebote der Investitionsbank Schleswig-Holstein, der KfW, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit).

Herr Hardtke weist ergänzend darauf hin, dass die Fördermittel bzw. vergünstigten Kredite für Klimaschutzvorhaben an anderen Stellen wie z.B. der KfW deutlich leichter verfügbar sind.

Im Rahmen der Bewertung der Prozesse und Arbeitsstrukturen wird besonders auf die schwache Medienpräsenz hingewiesen. In diesem Zusammenhang weist der Vorsitzende darauf hin, dass die Projektträger auch angehalten sind, bei Einweihung und Nutzung ihrer Projekte mehr auf die Beteiligung der AktivRegion hinzuweisen.

Die Kommunen sollten auch auf ihren Internet-Auftritten auf die AktivRegion verweisen und entsprechende Links setzen.

Auf die Homepage soll eine interaktive Karte aufgenommen werden, auf der die einzelnen Projektstandorte verzeichnet sind und darüber aufgerufen werden können. Eine ausführliche Zusammenfassung der Evaluierung der einzelnen Bewertungsschwerpunkte ist in der anliegenden Präsentation beigefügt.

TOP 5.2 Beschluss zur Änderung der IES

Ausgehend von den Ergebnissen der Evaluierung wird beschlossen:

- a) Der Vorstand beschließt, den in der IES gewählten Budgetansatz des Schwerpunktes 1 um 50% zu reduzieren (= 254.000,00€) und den Ansatz für den Schwerpunkt 2 (nachhaltige Daseinsvorsorge) entsprechend zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis			
Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))
10	0	0	5

Der Antrag ist genehmigt.

- b) Der Vorstand der AktivRegion stimmt dem Vorschlag zur Anpassung der Sollzielgrößen zu.

Abstimmungsergebnis			
Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))
10	0	0	5

Der Antrag ist genehmigt.

- c) Der Vorstand stimmt der vorgeschlagenen Änderung der Projektauswahlkriterien zu.

Abstimmungsergebnis			
Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))
10	0	0	5

Der Antrag ist genehmigt.

Die vorgenannten Beschlüsse zu a) bis c) erfolgen jeweils unter dem Vorbehalt der Genehmigung des zuständigen Ministeriums für Inneres, ländliche Räume und Integration.

Herr Strunk weist darauf hin, dass bisher landesweit nur 2 Strategieänderungen beschlossen und genehmigt wurden.

TOP 6 Vorstellung und Beschluss über die Aufnahme von Budgetprojekten

TOP 6.1 Beschlossenes Budgetprojekt „Treppenplattform Robert-Koch-Park Mölln“, hier: Erhöhung des Förderbetrages

Aufgrund einer aktualisierten Kostenschätzung beantragt das Lebenshilfewerk Kreis Herzogtum Lauenburg GmbH als Projektträger eine Erhöhung um 913,00 €.

Das Projekt wurde bereits in der vorangegangenen Sitzung ausführlich erörtert.

TOP 6.2 Vorstellung des Förderantrages des Krummesser SV von 1948 e.V.: Neubau eines Kunstrasenplatzes in der Gemeinde Krummesse

Der Kassenwart des Krummesser Sportvereins stellt die vorgesehene Finanzierung u.a. durch den Verein (60.000 € Eigenanteil), die Gemeinde Krummesse (40.000 € Zuschuss), des Landessportverbandes (90.000 €) und weiteren Fördergebern wie der Lübecker Possehl-Stiftung vor. Über den bei der Possehl-Stiftung gestellten Förderantrag wurde noch nicht entschieden. Die Aussichten sind, so Herr Börstler, gut, denn, obwohl sich der Sportplatz nicht auf Lübecker Gebiet befindet, es stammen 40% der Vereinsmitglieder aus Lübeck.

Die Finanzierung wird insgesamt als gesichert angesehen. Mit Blick auf die Vorstellung des Projektes in der letzten Vorstandssitzung verzichtet der Vorstand auf weitere Nachfragen.

Herr Wittekind weist darauf hin, dass die Antragsunterlagen erst dann beim LLUR eingereicht werden können, wenn die Förderzusagen aller Mitfinanzierer vorliegen.

Herr Strunk weist darauf hin, dass der notwendige Eigenanteil des Projektträgers aufgebracht werden muss.

TOP 6.3 Vorstellung des Förderantrages des Ratzeburger Ruderclubs e.V.: Anschaffung eines Begleitbootes

Herr Dr. Lange begründet als Vorsitzender des Ratzeburger Ruderclubs die Notwendigkeit der Anschaffung eines Begleitkatamarans zur Erhöhung der Sicherheit und zur Trainingsunterstützung.

Herr Strunk fragt nach, ob es sich um ein motorbetriebenes Boot handelt. Das wird bestätigt. Der Motor ist Teil des Förderprojektes.

TOP 6.4 Revitalisierung einer alten Hofanlage durch neue Nutzungen in der Gemeinde Hammer

Die Präsentation der Antragsteller ist in die begleitende Präsentation zur Sitzung eingefügt (Anlage 2 zur Niederschrift).

Die Projektträger stellen ausführlich ihre Planungen zur zukünftigen Nutzung der Hofanlage vor. Es soll sowohl Wohnraum für Privatgebrauch als auch öffentlich nutzbare Veranstaltungsfläche geschaffen werden, auf der eigene Veranstaltungen aus dem Wirkungskreis der

der Projektträger stattfinden sollen und die auch für gemeindliche Veranstaltungen zur Verfügung gestellt werden soll. Der Förderantrag bezieht sich auf den öffentlich zugänglichen Raum.

Herr Grätsch fragt nach der Barrierefreiheit der Veranstaltungsfläche. Die Projektträger streben ein barrierefreies Gebäude an, exakte Bauzeichnungen liegen noch nicht vor.

Herr Priebisch fragt nach, ob das Gebäude denkmalgeschützt ist? Dies ist nicht der Fall.

Herr Stunk fragt nach geplanten Veranstaltungen auf der öffentlich nutzbaren Fläche, ob z.B. kostenpflichtige Kurse angeboten werden sollen? Hierzu gibt es noch keine Planungen.

Herr Voß und Herr Grönheim stellen klar, dass es weder einen konkret bezeichneten Anteil an Kosten für die öffentlich nutzbare Fläche noch ein detailliertes Nutzungskonzept gibt.

TOP 6.5 Umstellung der Wärmeversorgung der überbetrieblichen Ausbildungsstätte Schäferkamp in Mölln auf einen regenerativen Energieträger

Herr Nossol vom Kreis Herzogtum Lauenburg stellt das Projekt vor. Die überbetriebliche Ausbildungsstätte wird von der Bauinnung und dem Kreis gemeinsam betrieben und dient der Ausbildung des Baugewerbes. Hier fallen im Rahmen der Ausbildung viele Holzreste an, die kostenpflichtig entsorgt werden müssen. Seit Jahren gibt es daher einen Holzheizkessel zur Beschickung mit den Holzresten. Dessen Speichervolumen reicht jedoch nicht aus, um auch an kalten Tagen, am Wochenende oder in der unterrichtsfreien Zeit ausschließlich mit dem Restholz zu heizen. Es soll daher zur besseren Bevorratung ein Holzackschnitzelsilo und ein entsprechender Kessel angeschafft werden, um auf die ergänzende Gasheizung verzichten zu können. Der Holzanfall an Abfallholz aus den Ausbildungsbetrieb reicht aus, um die Ausbildungsstätte vollständig mit regenerierbaren Rohstoffen zu beheizen.

TOP 6.6 Vorstellung des Förderantrages der Stadt Ratzeburg: 2. BA Uferpromenade Stadt Ratzeburg

Herr Wolf von der Stadt Ratzeburg stellt das Projekt zur Neugestaltung eines Abschnitts der Uferpromenade vor wie aus der anliegenden Präsentation ersichtlich (s. hierzu Anlage 3 zur Niederschrift) und weist darauf hin, dass das Projekt in engem Zusammenhang mit den abgeschlossenen Förderprojekten „Jugendherberge Ratzeburg“ und „Bootshaus der Ruderriege“ steht.

TOP 7 Termine / Verschiedenes

Die nächste Sitzung des Vorstandes soll, sofern Beratungsbedarf besteht, am **Dienstag, 22. Mai 2018 um 18.30 Uhr** stattfinden.

TOP 8 Beratung und Beschlussfassung

Der Vorstand berät über die unter TOP 6 behandelten Förderanträge mit folgendem Ergebnis:

- TOP 6.1 Beschlossenes Budgetprojekt „Treppenplattform Robert-Koch-Park Mölln“, hier: Erhöhung des Förderantrag € 913,-
Förderentscheidung: Zugestimmt
- TOP 6.2 Förderantrages des Krummesser SV von 1948 e.V.: Neubau eines Kunstrasenplatzes in der Gemeinde Krummesse. Förderantrag: € 100.000,-
Förderentscheidung: Zugestimmt
- TOP 6.3 Förderantrages des Ratzeburger Ruderclubs e.V.: Anschaffung eines Begleitbootes. Förderantrag € 4.680,-
Förderentscheidung: Zugestimmt
- TOP 6.4 Förderantrag: Revitalisierung einer alten Hofanlage durch neue Nutzungen in der Gemeinde Hammer. Förderantrag: € 100.000,-
Förderentscheidung: Zur Klärung der aufgeworfenen Fragen zurückgestellt
- TOP 6.5 Umstellung der Wärmeversorgung der überbetrieblichen Ausbildungsstätte Schäferkamp in Mölln auf einen regenerativen Energieträger.
Förderantrag: € 57.062,50
Förderentscheidung: Zugestimmt
- TOP 6.6 Förderantrag: Stadt Ratzeburg: 2. BA Uferpromenade
Förderbetrag: € 37.899,-
Förderentscheidung: Zugestimmt.

Der Vorsitzende dankt den Anwesenden und schließt die Sitzung um 21.30 Uhr.

KPS/JW, 04.03.2018